

Dramatischer 3:2 Heimsieg gegen Olbernhau 2



Mauersberg erklimmt Spitze

Der Jubel konnte gestern bei d Fußballern der SG Mauersbe (2. Kreisklasse/Staffel 2) kei Grenzen. Die Spieler erdrückten ren Teamkollegen Christian Schr ter fast, nachdem er acht Minut vor dem Abpfiff das 3:2-Siegtor i gen die SV Olbernhau II erzielt h te. Durch diesen Erfolg gegen d bisherigen Spitzenreiter klette Mauersberg auf Platz 1 und h nun alle Trümpfe in der Hand, d sofortigen Wiederaufstieg in i 1. Kreisklasse zu schaffen. „Wir l ben trotz zweimaligen Rückstand gekämpft bis zum Umfallen“, fr te sich SG-Trainer Christian Re ther nach den beiden Gegentor durch Brückner (21.) und Wolf (7: Schreiter (50.) und Anke (78.) i chen aus. —FOTO: MATTHIAS LBPF

SV Tirol Dittmannsdorf/Witzschdorf gegen SV Olbernhau 3:0 (1:0). Gegen die mit ungewohnter Aufstellung antretenden Olbernhauer, die einige Stammkräfte vergebens als Verstärkung zur Reserve geschickt hatten (2:3 in Mauersberg), gab Tirol über 90 Minuten den Ton an. „Meine Mannschaft ist gut mit dem Erfolgsdruck umgegangen und hat ein tolles Spiel abgeliefert“, verteilte Übungsleiter Steffen Richter ein dickes Kompliment an sein Team, aus dem die Hänel-Zwillinge mit ihren drei Toren herausragten. Wenn überhaupt, kamen die Gäste nur bei Standardsituationen in den Tiroler Strafraum.

Freie Presse vom 08.06.09

Es war der erwartete heiße Kampf um die beste Ausgangsposition für den letzten Spieltag. Und es war keine Partie für schwache Nerven. Von Beginn an spielten beide Teams auf Sieg. Die besseren Chancen zur Führung hatten dabei zunächst die Mauersberger. Einen Freistoß von Roman Anke lenkte der ausgezeichnete Olbernhauer Keeper an die Latte. Ebenso glänzend parrierte er kurz darauf einen Flachschoß von Christian Schreiter. Den Abpraller knallte Eric Schreiter noch ans Lattenkreuz. Wenn man vorne die Dinger nicht macht, bekommt man sie eben hinten eingeschenkt. So in der 22. Minute, als ein Olbernhauer Schuß aus 16 m noch leicht abgefälscht ins Mauersberger Gehäuse einschlug. Bis zur Pause hatten beide Mannschaften noch die ein oder andere gute Einschußmöglichkeit, es blieb aber beim 0:1.

Kurz nach Wiederanpfiff (50. min) gelang den Gastgebern dann aber nach schöner Hereingabe von Matthias Reuther durch Christian Schreiter der verdiente Ausgleich. Da nur ein Sieg die Chance auf den Aufstieg erhalten würde, drängten die Platzherren nun auf den zweiten Treffer und wurden in der 72. Minute klassisch ausgekontert. Keeper Patrick Drechsel war in dieser Situation chancenlos.



Das Tor zum 1:2, Foto:M.Staar

Damit schien die Vorentscheidung gefallen zu sein. Selbst in den Reihen der Mauersberger Spieler hingen die Köpfe sichtbar nach unten. Doch blieb noch genügend Zeit die Partie zu drehen. Und wie so oft war es Kapitän Roman Anke, der seine Männer auf die Siegerstraße brachte. In der 78. Minute verwandelte er einen direkten Freistoß zum erneuten Ausgleich.



Ausgleich zum 2:2, Foto:M.Staar

Nun kehrte der Glaube an den Sieg bei Spielern und Zuschauern zurück und nur vier Minuten später gelang tatsächlich der Führungstreffer zum 3:2. Erneut war es der Gästekeeper der einen Kopfball von Eric Schreiter noch an die Latte lenkte, den Abpraller köpfte diesmal allerdings Christian Schreiter in die Maschen.



Kurz vorm 3:2 Siegtor, Foto:M.Staar

Die restlichen Spielminuten konnte dem Ansturm der Olbernauer stand gehalten werden. Die sichere Abwehr um die Außenverteidiger Andre Geißler und Matthias Wisznewski ließ keine nennenswerten Torchancen mehr zu. Kurz vor dem Abpfiff hatte Marco Lötsch sogar noch das 4:2 auf dem Fuß, verzog aber knapp. Die Freude nach dem Abpfiff der bemerkenswert fairen Partie war entsprechend ausgelassen.



Foto:M.Staar



Foto:M.Staar

Vor allem die Moral der Truppe von Trainer Christian Reuther ist diesmal besonders herauszuheben. Damit haben 4 Teams am letzten Spieltag noch die Chance den begehrten Aufstiegsplatz zu erreichen. Neben den punktgleichen Wolkensteinern können auch Olbernhau und Venusberg noch von Patzern der Konkurrenz profitieren. Für Spannung ist also gesorgt.

[zurück](#)